

Einspiel-Übung Nr. 1



Hinweise zur Ausführung:

Die jeweils erste Note der 2-taktigen Phrasen sollte nicht mit der Zunge, sondern allein mit der Luft ("L") angespielt werden. Wichtig ist ein immer gleichmäßiger Luftfluss. Achtet bei der Ausführung immer auf einen ausgewogenen Klang! In den Pausen sollte das Mundstück weiterhin Kontakt zu den Lippen haben und die vier Pausenzählzeiten können in 2 Zählzeiten zum "Ausatmen" und in 2 Zählzeiten zum erneuten tiefen "Einatmen" genutzt werden.

Die Übung kann auch nur mit dem Mundstück gespielt werden.

Hierzu ist es empfehlenswert, sich die Töne jeder 2-taktigen Phrase vorher auf einem Klavier (E-Piano, Piano-App auf dem Smartphone) vorzuspielen, dann nachzusingen (mit den vorgegebenen Vokalen) oder zu pfeifen und anschließend auf dem Mundstück zu spielen.

Die Zungenposition sich über Vokale bewußt machen!

e e a a a e usw.

Einspiel-Übung Nr. 1



Hinweise zur Ausführung:

Die jeweils erste Note der 2-taktigen Phrasen sollte nicht mit der Zunge, sondern allein mit der Luft ("L") angespielt werden. Wichtig ist ein immer gleichmäßiger Luftfluss. Achtet bei der Ausführung immer auf einen ausgewogenen Klang! In den Pausen sollte das Mundstück weiterhin Kontakt zu den Lippen haben und die vier Pausenzählzeiten können in 2 Zählzeiten zum "Ausatmen" und in 2 Zählzeiten zum erneuten tiefen "Einatmen" genutzt werden.

Die Übung kann auch nur mit dem Mundstück gespielt werden.

Hierzu ist es empfehlenswert, sich die Töne jeder 2-taktigen Phrase vorher auf einem Klavier (E-Piano, Piano-App auf dem Smartphone) vorzuspielen, dann nachzusingen (mit den vorgegebenen Vokalen) oder zu pfeifen und anschließend auf dem Mundstück zu spielen.

Die Zungenposition sich über Vokale bewußt machen!

e e a a a e usw.

Einspiel-Übung Nr. 2



Wichtige Hinweise zur Ausführung:

Die Einspiel-Übung kann gebunden oder angestoßen ausgeführt werden. Der erste Ton jeder Übung sollte nur mit der Luft, nicht mit Zungenstoß, begonnen werden. Wichtig ist ein immer gleichmäßiger Luftfluss. Achtet bei der Ausführung immer auf einen ausgewogenen Klang! In den Pausen sollte das Mundstück weiterhin Kontakt zu den Lippen haben und die vier Pausenzählzeiten können in 2 Zählzeiten zum "Ausatmen" und in 2 Zählzeiten zum erneuten tiefen "Einatmen" genutzt werden. Auf Ventil-Instrumenten wird bei allen Übungen immer nur das 3. Ventil betätigt. Ab dem Ton "a" bleibt das 2. Ventil liegen und auch hier wird immer nur das 3. Ventil hinzu betätigt. Bei den weiteren Übungen bleiben die entsprechenden Ventile liegen und ebenso wird nur das 3. Ventil im Wechsel betätigt. Für alle Posaunenistinnen und Posaunisten dient die Einspielübung zum genauen Treffen der jeweiligen Plätze, die auch immer im genauen Wechsel gespielt werden. Viel Spaß mit dieser schönen Einspielübung!

ca. 92

Griffe:
(Ventil-Instrumente)

Plätze:
(Posaune)

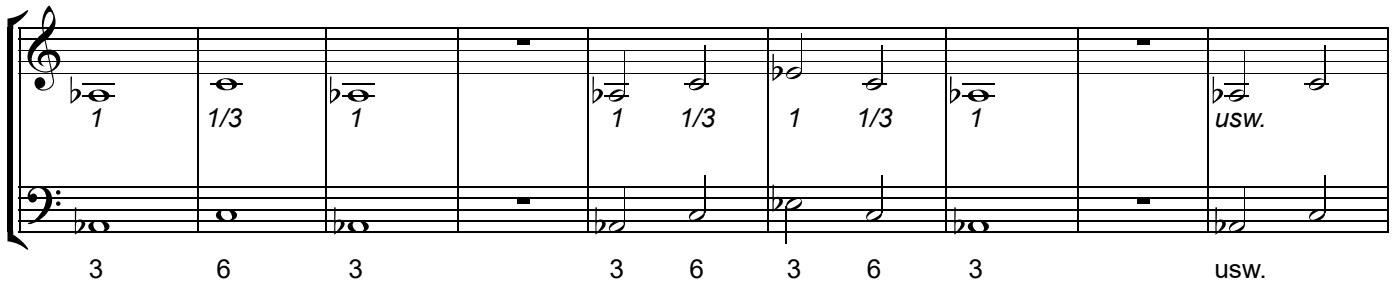
1 4 1 1 4 1 4 1

1 4 1 4 1 4 1 1 4 1 4 1 4

1 4 1 2 5 2 2 5 2 5 2


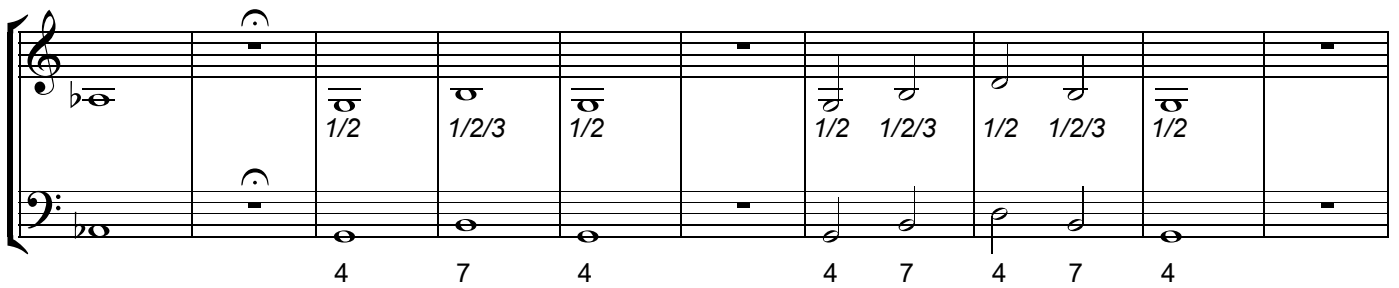
usw.

usw.



1 1/3 1 1 1/3 1 1/3 1 usw.

3 6 3 3 6 3 6 3 usw.

1/2 1/2/3 1/2 1/2 1/2/3 1/2 1/2/3 1/2

4 7 4 4 7 4 7 4



usw.

usw.

